

Otto Harrassowitz ♦ Verlag in Leipzig

Flugschriften

aus der

Reformationszeit

Neue Folge der „Flugschriften aus den ersten Jahren der Reformationszeit“.

Herausgegeben von

Otto Clemen

Ⓩ

Neu erschienen:

- Bd. I, 5: Paulus III. Romanorum Pontifex.
Ad clerum citatio generalis (1542).
14, 8 Seiten 4°. M. 24.—
- Bd. I, 6: Fröschel von Maiditz, Von St. Johannis Trunk. ein hupscher Newer Spruch
8, 3 Seiten 4°. M. 20.—

Die in originaltreuen Facsimiles wiedergegebenen Flugschriften mit Einleitung und Anmerkungen bringen nicht nur für den Religions- und Geschichtsforscher, den Literatur- und vor allem Kulturhistoriker ein wertvolles Quellenmaterial, sondern bilden nach Inhalt und Ausstattung auch ein geschätztes Sammelobjekt für Bibliophilen, die an der Literatur des 16. Jahrhunderts interessiert sind. Man wird es freilich dem unscheinbaren Titel, z. B. der unter Heft 5 aufgeführten, ganz außerordentlich seltenen Flugschrift nicht entnehmen, daß es sich um die geistreiche Parodierung einer vom Papst befohlenen „Dimissio Concubinarum“ handelt, die schlaglichtartig die praktische und geistige Stellungnahme des damaligen Klerus zum Zölibat kennzeichnet und in treffender Weise das bekannte ominöse Verhältnis von Pfarrer und Köchin illustriert.

Früher erschienen:

- Bd. I, 1/2: Ein scheenes und nützliches büchlin von dem Christlichen glauben. - Das büchlin zaiget an wer der lebendig martirer sey auff erdtreich und betrifft den Christlichen glauben. Weller, Repertorium typographicum Nr. 1996 und 1997.
20, 4 Seiten 4°. M. 24.—
- Bd. I, 3: (Antonius Corvinus) Ludus Sylvani Hessi in defectionem Georgii Wicelii ad Papistas. (1534). 46, 6 S. 4°. M. 36.—
- Bd. I, 4: Epitaphium des ehrwürdigen Herrn und Vaters Martini Luthers (1546)
Mit 3 Holzschnitten von Lukas Cranach.
16, 2 Seiten 4°. M. 20.—

25% Rabatt

Auf Wunsch zur Ansicht

Neue Preise

gültig ab 10. Juni 1922

Die Preisverzeichnisse mit den jetzt gültigen Preisen gingen den Firmen, mit denen wir besondere Abkommen getätigt haben, bereits direkt postfrei zu.

Berlin, den 10. Juni 1922

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn

C. L. Hirschfeld, Leipzig, Täubchenweg
Verlagsbuchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaften

Ⓩ

Soeben erschien:

Strafgesetzbuch

für das Deutsche Reich

vom 15. Mai 1871

nebst dem Einführungsgesetz

unter Berücksichtigung der seither erlassenen Gesetze und Verordnungen, sowie des Gesetzes zur Erweiterung des Anwendungsbereichs der Geldstrafe und zur Einschränkung der kürzeren Freiheitsstrafen vom 21. Dezember 1921.

Textausgabe mit ausführlichen Sachregister

Preis: steif broschiert M. 30.—

Außerordentlich beifällig aufgenommen wurde!

Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich

nebst dem Einführungsgesetz erläutert von

Dr. Hermann Soebel,

Geheimer Justizrat, Direktor am Landgericht I in Berlin

Dritte umgearbeitete Auflage

Preis gebunden jetzt M. 90.—

Rabatt 33 1/3%

Freiexemplare 9/8

3 Exemplare = M. 170.— bar 10 Exemplare = 530.—

Das bereits in der ersten Auflage beliebt gewordene Buch ist in der neuen Auflage vollständig umgearbeitet, erweitert und vertieft worden. Wirkungen des geänderten Staatsrechts sind überall erkennbar gemacht. So steht das Werk wieder auf der Höhe seines Zweckes, beruflicher Betätigung im Strafrecht zu schneller und sicherer Auskunft bereit zu sein. Aber auch bei Juristen in der Ausbildung auf der Hochschule und im Vorbereitungskursus kann die Beschäftigung mit dem Buche warm empfohlen werden.

Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, im Mai 1922

C. L. Hirschfeld